

Lerneinheit

# GLÜCK

Unterrichtsverlauf



adpic

Möglicher Unterrichtsverlauf .....	3
Bildung von Arbeitsgruppen.....	<b>Fehler! Textmarke nicht definiert.</b>
Erwartbare Ergebnisse der Arbeitsgruppen – Lösungshinweise.....	<b>Fehler! Textmarke nicht definiert.</b>
Leitfragen zur ergebnisoffenen Abschlussdiskussion.....	<b>Fehler! Textmarke nicht definiert.</b>

# Möglicher Unterrichtsverlauf

Die Unterrichtseinheit zum Thema „Glück und Buddhismus“ kann wie folgt gestaltet werden.

- I. Motivation und Einstimmung durch eine Brainstorming Session mit anschließender struktureller Aufarbeitung

Lehrer/in: „Heute wollen wir über ein Thema sprechen, das jeden von uns betrifft und über das die meisten von euch sicherlich schon öfter nachgedacht haben: das Glück. Dabei wollen wir neben alten und neuen Vorstellungen darüber, was Glück ist, vor allem die Glückslehre des Buddhismus betrachten und Gemeinsamkeit wie Unterschiede mit westlichen Vorstellungen herausarbeiten. Doch lasst uns zunächst einfach einmal zusammentragen, was euch alles einfällt, wenn von Glück die Rede ist. Welche Wortverbindungen drängen sich da auf?“

Erwartete Schüler/innen-Antworten:

## TAFELBILD 1

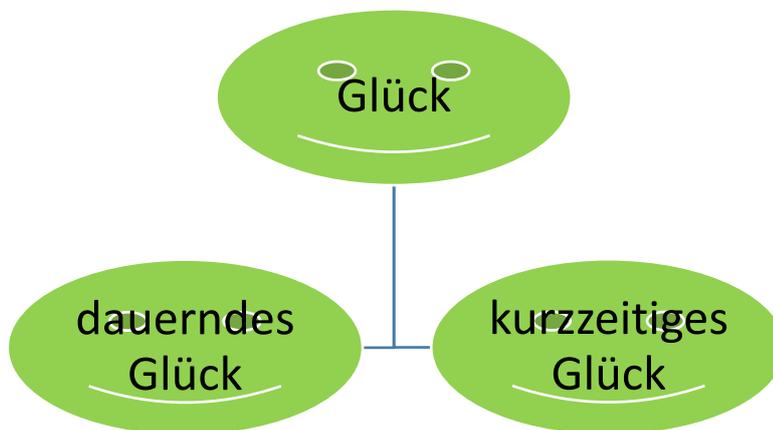
- |                             |                            |
|-----------------------------|----------------------------|
| - <i>materielles Glück</i>  | - <i>Zufallsglück</i>      |
| - <i>emotionales Glück</i>  | - <i>Glück im Unglück</i>  |
| - <i>geistiges Glück</i>    | - <i>Glückspitz</i>        |
| - <i>körperliches Glück</i> | - <i>Glückstreffer</i>     |
| - <i>diesseitiges Glück</i> | - <i>Glückstaler</i>       |
| - <i>jenseitiges Glück</i>  | - <i>Glücksverheißung</i>  |
| - <i>kurzes Glück</i>       | - <i>stilles Glück</i>     |
| - <i>dauerhaftes Glück</i>  | - <i>strahlendes Glück</i> |
| - <i>Glück im Jetzt</i>     | - <i>Glücksschleife</i>    |
| - <i>Glück auf ewig</i>     | - <i>Glücksbote</i>        |
| - <i>spirituelles Glück</i> | - <i>Glücksspiel</i>       |
| - <i>himmlisches Glück</i>  | - <i>Glücksschein</i>      |
| - <i>Glück in der Liebe</i> | - <i>Glückskäfer</i>       |
| - <i>irdisches Glück</i>    | - <i>Glückspfennig</i>     |
| - <i>Glück im Spiel</i>     | - <i>glücken</i>           |
| - <i>Glücksfall</i>         | - <i>Glück im Unglück</i>  |

Lehrer/in notiert die Wortmeldungen an der Tafel.

- II. Erste strukturierende Aufarbeitung. Lehrer/in: „Was verraten uns diese Begriffe über das Glück, seine Erscheinungsformen und seinen Ursprung? Was ist beispielsweise das Merkmal, um das ewige Glück von einem glücklichen Augenblick zu unterscheiden? Was bewirkt, das wir glücklich sind und bleiben?“

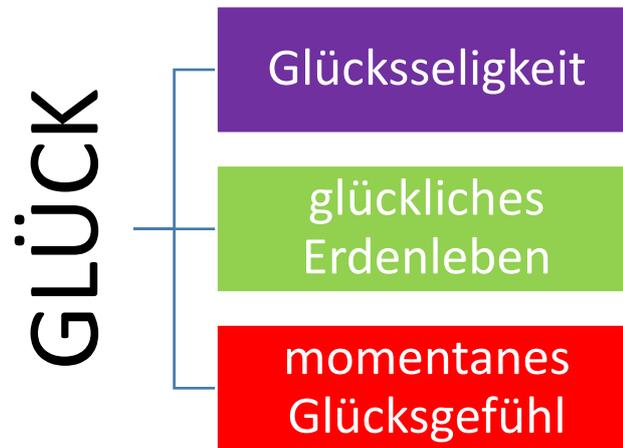
**TAFELBILD 2**

### **Arten und Formen des Glücks**



TAFELBILD 3

## Arten und Formen des Glücks



TAFELBILD 4

## Ursachen des Glücks



### III. Arbeitsgruppenphase

Einstieg durch Lehrer/in: „Über das Glück haben im Lauf der Jahrhunderte in Ost und West viele Menschen nachgedacht. Viele kluge Gedanken sind dabei zu Papier gebracht worden. Nachdem wir nun unsere ersten eigenen Überlegungen angestellt haben, wollen wir im Folgenden einige Texte heranziehen, um unsere Gedanken weiter zu ordnen und noch zu vertiefen. Dabei werden wir sicherlich viele neue Aspekte entdecken. Zu diesem Zweck bilden wir jetzt vier Arbeitsgruppen. Jede Arbeitsgruppe bearbeitet einen eigenen Aspekt der Glücksdebatte, zum Beispiel Fragen der Messbarkeit von Glück, interkulturelle Vergleiche, der Unterschiede von eigenem und fremdem Glück, Probleme der Glücksursachenforschung oder Vergleiche zwischen weltlichem und überweltlichem Glück. Dabei lassen sich Überschneidungen nicht vermeiden und sind auch gewollt, schließlich handelt es sich um ein zusammenhängendes Gebiet, was sich allerdings aus verschiedenen Perspektiven betrachten lässt. Der Vergleich mit der buddhistischen Lehre vom Glück soll in allen Arbeitsgruppen eine Rolle spielen, wenn auch in unterschiedlichem Umfang. In der abschließenden Diskussion können wir die Thematik dann – gestützt auf die Ergebnisse der AG-Präsentationen – die verschiedenen Gesichtspunkte in einer Gesamtschau zusammenführen.“